

Dassault Systèmes übernimmt IQMS und erweitert die 3DEXPERIENCE Plattform um Geschäftsprozesse für kleine und mittelständische Hersteller

- **IQMS ist spezialisiert auf Komplettlösungen zur Optimierung von Entwicklungs-, Fertigungs- und Geschäftsprozessen**
- **Die 3DEXPERIENCE Plattform von Dassault Systèmes wird zur Business-Operations-Plattform für Hersteller und ergänzt damit das Angebot für die große SOLIDWORKS Anwendergemeinschaft**
- **Die weltweit 250.000 kleinen und mittelständischen Hersteller, die in der heutigen Industrie Renaissance eine digitale Transformation anstreben, gewinnen dadurch die nötige Effizienz und Agilität für ihre Kunden**

STUTTGART/VÉLIZY-VILLACOUBLAY, Frankreich – 19. Dezember 2018 – [Dassault Systèmes](#) (Euronext Paris: #13065, DSY.PA) gab die Unterzeichnung einer verbindlichen Vereinbarung zur Übernahme von [IQMS](#), einem führenden ERP-Softwareunternehmen, für 425 Millionen US-Dollar bekannt. Mit der Übernahme des in Kalifornien ansässigen Unternehmens erweitert Dassault Systèmes die [3DEXPERIENCE Plattform](#) für kleine und mittelständische Fertigungsunternehmen, die ihre Geschäftsabläufe digitalisieren wollen.

Die Software von IQMS – On-Premise EnterpriseIQ und Software-as-a-Service WebIQ – ist eine Komplettlösung für mittelständische Hersteller. Sie umfasst die Verwaltung des gesamten Ökosystems aus Engineering, Fertigung und Geschäftsbetrieb, indem sie die Prozesse für Auftragsbearbeitung, Planung, Produktion und Versand in Echtzeit digital miteinander verbindet. Mit der Integration der IQMS-Lösungen in die 3DEXPERIENCE Plattform in der Cloud liefert Dassault Systèmes Herstellern ein erschwingliches System für den Betriebsablauf, das die Zusammenarbeit, die Fertigungseffizienz und die geschäftliche Agilität verbessert. Faktoren, die zusammen für eine erfolgreiche Kundenbeziehung unverzichtbar sind. Die Fertigungsunternehmen – viele davon sind SOLIDWORKS Anwender – gewinnen zudem die Flexibilität, schnell auf Geschäftswachstum reagieren und entsprechend skalieren zu können.

Parallel dazu können sich diese Hersteller neue Geschäftsmöglichkeiten erschließen und innovative Wertschöpfung schaffen, indem sie ihr Fertigungs-Know-how und ihre Dienstleistungen einer großen Gemeinschaft von Konstrukteuren und Ingenieuren auf dem [3DEXPERIENCE Marketplace](#) von Dassault Systèmes zur Verfügung stellen – der weltweit größten virtuellen Fabrik.

„Wir dürfen die Industrie nicht länger als Ansammlung von Produktionsmitteln betrachten, sondern als Wertschöpfungsprozess. Dies gilt nicht nur für disruptive Start-ups und etablierte Unternehmen, sondern auch für Hunderttausende von Fertigungsunternehmen, deren Produkte für die Entwicklung neuer Kundenerlebnisse unerlässlich sind“, sagt Bernard Charlès, Vice

Chairman und CEO, Dassault Systèmes. „IQMS zeichnet sich durch ein profundes Wissen über die Anforderungen der Fertigungsbranche aus. Wir begrüßen IQMS in unserem Team. Damit schaffen wir eine neue Kategorie von Geschäftslösungen für Unternehmen, die SOLIDWORKS Anwendern sehr ähnlich ist. Diese Unternehmen profitieren vom Plattformkonzept und legen damit die Basis für ihren Erfolg in der heutigen Industrie Renaissance.“

Der mittelständische ERP-Markt in der Fertigungsbranche wird aktuell auf 5 Milliarden US-Dollar geschätzt bei einer jährlichen Wachstumsrate von 7 bis 8 Prozent bis 2023. Im Kontext der Industrie Renaissance – der Zusammenführung vielfältiger und leistungsstarker digitaler Technologien, die jeden Aspekt des Industriegeschäfts verändern – müssen die 250.000 kleinen und mittelständischen Hersteller weltweit neue Wege in der Produktion und im Geschäftsbetrieb gehen. Sie müssen die digitale Transformation mit dem Ziel vorantreiben, innovativ zu sein und ihr Wachstum in einem zunehmend wettbewerbsorientierten, globalen Marktumfeld zu beschleunigen.

„Seit Jahren fokussieren wir uns darauf, den Erfolg unserer Kunden aus der Fertigungsindustrie zu maximieren. Hierzu liefern wir ein umfassendes ERP-System, das speziell für mittelständische Unternehmen entwickelt wurde und das wir durch umfangreiche Support- und Schulungsleistungen unterstützen. Die Aufnahme in mehrere bedeutende Branchenberichte sowie eine Vielzahl an Auszeichnungen sprechen für sich“, sagt Gary Nemmers, President & CEO, IQMS. „Als Teil von Dassault Systèmes ist es uns jetzt möglich, die nächsten Schritte zu gehen und unseren Kunden neue Wege für mehr operative Effizienz und Effektivität im globalen Umfeld aufzuzeigen.“

Dassault Systèmes wird IQMS beim Ausbau der Kundenbasis unterstützen. Dazu trägt auch die Präsenz im mittelständischen Markt bei, die Dassault Systèmes mit den SOLIDWORKS Anwendungen erreicht hat. Die Bereitstellung und der Support dieser Anwendungen erfolgt über den weltweiten Partnerkanal Professional Solutions.

„Bei Westfall Technik konzentrieren wir uns auf Innovation, Konstruktion und die Umsetzung der besten Fertigungsverfahren weltweit in allen unseren Betrieben“, sagt Brian Jones, Gründer, Westfall Technik, Inc. „Der Zusammenschluss von IQMS mit Dassault Systèmes ist genau die Art von Innovation, die wir von unseren Partnern erwarten. Die Stärke von IQMS in der Fertigung und die Stärke von Dassault Systèmes in den Bereichen Konstruktion und digitale Transformation haben für Westfall Technik großen Nutzen. Wir setzen derzeit sowohl IQMS als auch SOLIDWORKS an mehreren Standorten ein. Wir freuen uns daher auf die neue Partnerschaft.“

Die Lösungen von IQMS werden derzeit von 1.000 Kunden meist mit Sitz in den USA genutzt. Sie produzieren an etwa 2.000 Fertigungsstandorten in 20 Ländern für die Branchen Automotive, Maschinen- und Anlagenbau, Medizinprodukte und Konsumgüter. Zu den Kunden zählen Westfall Technik, KKSP Precision Machining, AMA Plastics, Donnelly Custom Manufacturing, FlowBelow Aero Inc., Global Interconnect, Inc., Jabil Packaging Solutions, Schnipke Precision Molding, Steinwall Inc., Scientific, Inc., Sturgis Molded Products, Tribar und Ventura Manufacturing Inc. Der Umsatz von IQMS lag 2017 bei rund 56 Millionen US-Dollar.

Der Kaufpreis von IQMS wird in bar bezahlt. Der Abschluss der Transaktion unterliegt den üblichen aufschiebenden Bedingungen, einschließlich der kartellrechtlichen Genehmigung in den USA. Der Abschluss der Transaktion wird für Anfang 2019 erwartet. Dassault Systèmes wurde von Goldman Sachs und Mintz Levin beraten, IQMS von Harris Williams und Weil Gotshal & Manges.

Social Media:

Twitter: [.@Dassault3DS](#) acquires [@IQMSERP](#) extending [#3DEXPERIENCE](#) to business operations of mid-market manufacturers [#IndustryRenaissance](#)

Folgen Sie Dassault Systèmes auf [Twitter](#) [Facebook](#) [LinkedIn](#) [YouTube](#) [Xing](#)

###

Über Dassault Systèmes

Dassault Systèmes, „The 3DEXPERIENCE Company“, ermöglicht Unternehmen und Menschen durch virtuelle Welten, nachhaltige Innovationen tatsächlich erlebbar zu machen. Seine weltweit führenden Lösungen verändern die Art und Weise, Produkte zu entwickeln, zu produzieren und zu warten. Die Lösungen von Dassault Systèmes fördern die soziale Innovation und erweitern damit die Möglichkeiten für die virtuelle Welt, die reale Welt zu verbessern. Der Konzern bringt Mehrwert für über 220.000 Kunden jeder Größe und in allen Branchen in mehr als 140 Ländern. Weitere Informationen unter www.3ds.com/de.

3DEXPERIENCE, das Compass Logo und das 3DS Logo, CATIA, SOLIDWORKS, ENOVIA, DELMIA, SIMULIA, GEOVIA, EXALEAD, 3D VIA, BIOVIA, NETVIBES und 3DEXCITE sind eingetragene Warenzeichen von Dassault Systèmes oder seinen Tochterunternehmen in den USA und/oder anderen Ländern.

Pressekontakt

Carola von Wendland (Dassault Systèmes)	carola.vonwendland@3ds.com	+49 (0) 89 960 948-376
Fabian Fruhmann (Flutlicht GmbH)	f.fruhmann@flutlicht.biz	+49 (0) 911-47495-28